

Hamm: Hund traurig an Tierarztpraxis ausgesetzt - Wer ist der Halter?

Ein verwaarloster Hund wurde in Hamm an einer Tierarztpraxis ausgesetzt. Tierschützer suchen dringend nach seinem Besitzer.

In Hamm wurde ein tragischer Fall von Tierquälerei aufgedeckt: Ein etwa zehn bis zwölf Jahre alter Hund wurde am 9. Oktober an einer Tierarztpraxis an der Berliner Straße angebunden und zurückgelassen. Die Tierarztpraxis übernahm zunächst die Obhut des Hundes, der gesundheitliche Probleme wie Übergewicht und Zahnleiden aufwies, bevor er ins örtliche Tiersyl gebracht wurde.

Die Suche nach dem Besitzer des Hundes läuft auf Hochtouren, und das Tiersyl bittet die Bevölkerung um Hinweise. In einem Facebook-Beitrag äußerten sich viele Nutzer mit Fassungslosigkeit über das vermeidbare Schicksal des Tieres, das wie „Müll entsorgt“ wurde. Glücklicherweise gingen zahlreiche nützliche Hinweise ein, und das Tiersyl hat nun möglicherweise den rechtmäßigen Halter identifiziert. Die Stadtprüfungen deuten darauf hin, dass die Person in einer Notlage war. Der Hund zeigt sich im Tiersyl freundlich und aufgeschlossen, was Hoffnung auf ein neues Zuhause weckt. Weitere Details zur Situation folgen, während das Tiersyl alles daran setzt, mehr über seine Vergangenheit herauszufinden **laut www.wa.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de